

# Träumen –

# und zum Träumen bringen

NACHDENKEN ÜBER TRENDS UND STRÖMUNGEN, SIE VERFOLGEN UND IN DIE SPRACHE DER MODE ÜBERSETZEN, DAS IST DIE AUFGABE EINES «HEAD OF STYLING». DIE PARISERIN ANNE ROUSSEL ERFÜLLT DIESE FUNKTION FÜR DIE BEREICHE ACCESSOIRES, SCHUHE, DAMENKONFEKTION UND LINGERIE DER DIVISION FASHION.



**Anne Roussel** blickt auf eine reiche Erfahrung im Umgang mit Modemarken zurück. Sie hat während mehr als zehn Jahren in Pariser Stilbüros gearbeitet. Zudem hat sie als frei arbeitende Stilistin bekannte Marken wie XANAKA, 3 Suisses oder ELLE licences beraten, aber auch kreative Häuser wie Kenzo oder Louis Vuitton.

**Was aber führt eine erfolgreiche Pariser Modedesignerin nach Basel?** «Nun, erstens ist die Schweiz als Markt interessant. Nicht so trocken und verstaubt, wie das im Ausland manchmal gesehen wird. Die Schweizerin ist offen für Mode. Und zweitens ist Manor mit den vier Eigenmarken sehr spannend.» Während Anne Roussel erzählt, wird sofort ihre Begeisterung, ihre Leidenschaft für Mode spürbar. «Denn mit diesen Marken können wir die Kundinnen nicht nur in verschiedenen Stimmungen – mal sexy, mal zurückhaltend, mal chic, mal unkompliziert – begleiten, sondern auch in unterschiedlichen Lebensphasen. Indem wir den Stil in die verschiedenen Kollektionen übersetzen, behalten wir die Kundin, und können auch ihre Tochter ansprechen, oder die Enkelin. Mit dem Vocabulaire des Stils durch die Kollektionen hindurch zu sprechen, das ist faszinierend!»

**Und woher nimmt sie die Inspiration?** «Wissen Sie, ich bin neugierig, vielseitig interessiert und sauge alles wie ein Schwamm auf: Kunst, Kultur, Kino, ich sehe eine Farbe, höre eine Melodie, dort ein Bild, hier ein Buch, da einen Schuh. Das ergibt in mir drin ein grosses Lebenspuzzle, das ich dann zusammensetze, in Worte und Bilder fasse. Kleider sind immer Ausdruck einer Stimmung, eines Lebensgefühls.»

**Die Schwierigkeit bestehe im Übrigen gar nicht darin,** diese Trends auszudrücken und den Stilisten das entsprechende Input zu geben, erzählt Anne Roussel. Die Herausforderung bestehe vielmehr darin, das alles dann auch bis auf die Verkaufsfläche zu bringen und dafür zu sorgen, dass alles zusammenhänge, ein Ganzes sei. Dazu muss sie viel kommunizieren, mit dem Marketing zusammenarbeiten, die Eigenmarken untereinander koordinieren, sich auch mit der Herrenkollektion abstimmen. «Wunderschöne Cahiers de tendances zu erstellen nützt nichts, wenn wir es nicht schaffen, diese Welt auch in den Geschäften lebendig werden zu lassen. Wir dürfen nicht aufhören zu träumen, denn nur so können wir andere träumen lassen!», sagt sie und lässt für einen kurzen Moment an ein kleines Mädchen denken, hingerissen von der Wunderwelt der Mode, um dann, ganz Geschäftsfrau, trocken hinzuzufügen: «Dann machen wir auch Umsatz.»

„Kleider sind immer Ausdruck einer Stimmung, eines Lebensgefühls.“  
ANNE ROUSSEL



**ANNE ROUSSEL**  
Head of Styling Division  
Femme & Accessoires